

Versammlung der Löschgruppe

Bad Oeynhausen. Die Monatsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Oberbecksen, findet am Freitag, 6. Dezember, im Gerätehaus, Borweg 24, nur für Mitglieder statt.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Büchereien

Stadtbücherei, 14.00 – 18.00, Alte Bündler Str. 6, Tel. 100304, 100302.

Kino

Büli: Wicked (ab 6 J.), 19.00. **Vaiana 2 3D** (ab 0 J.), 19.00. **UCI Kinowelt: Die Schule der magischen Tiere 3** (ab 0 J.), 14.00. **Vaiana 2 3D** (ab 0 J.), 14.00 / 16.50 / 20.00. **Red One – Alarmstufe Weihnachten** (ab 12 J.), 14.20 / 17.20. **Niko – Reise zu den Polarlichtern** (ab 0 J.), 14.30. **Vaiana 2** (ab 0 J.), 14.40 / 17.20 / 19.30. **Emilia Pérez** (ab 12 J.), 16.40 / 19.40 / 20.15. **Gladiator II** (ab 16 J.), 16.45 / 20.00. **Weihnachten in der Schustergasse** (ab 6 J.), 16.50. **Der Vierer** (ab 12 J.), 17.00 / 20.10. **Konklave** (ab 6 J.), 19.50. **Sneak Preview**, 20.20.

Telefon: Büli, Bünde 05223 15466, 5189. , UCI Kinowelt, Bad Oeynhausen 05731 15415.

Bäder

Hallenbad Löhne, 6.00 – 8.00 Frühschwimmen, 13.00 – 15.00 und 18.00 – 20.00 : Öffentliches Schwimmen., Hallenbad, Albert-Schweitzer-Str. 10, Tel. 904554.

Sonstiges

DRK Kleiderladen Von mir zu dir, Annahme und Verkauf von Kleidung. Begegnungszentrum geöffnet, 13.30 – 17.00, DRK, Oberfeld 2.

Gelsenwasser Energienetze, Tel. 0800 7999960, Bad Oeynhausen.

Recyclingbörse, geöffnet, 10.00 – 18.00, Industriestraße 34, Gohfeld, Tel. 19719.

Stadtwerke Bad Oeynhausen, Tel. 05731 139797, Bad Oeynhausen.

Stadtwerke Löhne, Tel. 05732 975575.

Bürgerservice

Bürgerbüro Stadt Löhne, Termine am Nachmittag nur mit vorheriger Reservierung unter www.loehne.de/terminreservierung, 8.00 – 12.30, 13.30 – 16.00, Oeynhausener Str. 41, Tel. 100123.

Servicepunkt für Westfalen-Weser-Netz-Kunden, Infos zum Energiesparen und Hausanschlüsse, 9.00 – 13.00, 14.00 – 17.00, Servicepunkt Westfalen-Weser-Netz, Rathausstraße 3, Löhne.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Die Besucher in der voll besetzten Christuskirche erleben ein Konzert der Oberbecker Kantorei, in dessen Mittelpunkt das „Magnificat“ des britischen Komponisten John Rutter stand. Foto: Antonius Brückner

Dramatisch und zart zum Advent

Die Oberbecker Kantorei läutet mit ihrem Konzert in der Christuskirche traditionell die festliche Zeit ein. Im Mittelpunkt standen Werke des britischen Komponisten John Rutter.

Antonius Brückner

Löhne. Der erste Advent ist traditionsgemäß der Tag, an dem die Oberbecker Kantorei mit einem Konzert die Adventszeit musikalisch einläutet. Dabei beeindruckten die Sängerinnen und Sänger mit ihren Darbietungen derart, dass sich die Besucher der Christuskirche letztlich zu Beifallsstürmen hinreißen ließen.

Im Mittelpunkt standen diesmal Werke des Komponisten John Rutter. Der 1945 in London Geborene ist einer der renommiertesten Komponisten für Chor- und Kirchenmusik. Besonders bekannt ist er auch für neue Weihnachtslieder, deren Texte er oft selbst verfasst hat. So begann das Konzert mit dem Lied „Star Carol“ (Sternenlied), bei dem die Aufforderung, mit nach Bethlehem zur Krippe zu kommen im Mittelpunkt stand. „Dabei ist die Musik so eingängig und schwungvoll, dass man sich in Gedanken gleich wie die Hirten und die Heiligen Drei Könige mit auf den Weg macht“, beschreibt Gemeindepfarrer Eckhard Teismann.

Eine ganz andere Stimmung, eher besinnlich und betrachtend, findet sich im Weihnachtswiegenlied, das auf das Sternenlied folgte. Teismann

betont: „Hier wie dort zeigte sich der melodische Einfallsreichtum des Komponisten. Dabei gleitet Rutter nie ins Kitschige ab. Die musikalische Stimmung wirkt echt und entfaltet unmittelbare Wirkung.“

Dabei sei keine Strophe wie die andere. Geschickte Wechsel zwischen Ein- und Mehrstimmigkeit, verbunden mit einer gekonnten Instrumentierung, ließen die Lieder zu musikalischen Miniaturen werden. „Und wenn sie dann noch kunstvoll, wie von der Oberbecker Kantorei, vorgelesen werden, sprechen sie die Zuhörer direkt an und nehmen sie mit hinein in die Freude oder auch Nachdenklichkeit der weihnachtlichen Botschaft“, erläutert Teismann weiter.

Fröhlicher, fast tänzerischer Anfang

Nach den Weihnachtsliedern folgten mit Alphonse Hasselmanns Serenade für Harfe solo und drei Liedern für Harfe und Sopran intimere Momente. Gestaltet wurden sie von der Sopranistin Meike Leluschko und Helene Schütz an der Harfe.

Als Hauptwerk des Abends erklang dann Rutters „Magnificat“, eine musikalische Ver-

tonung des biblischen Lobgesangs der Maria in sieben Sätzen. Rutter folgt dem lateinischen Text, wie er in der Liturgie verwendet wird, macht aber an einigen Stellen Ergänzungen.

„Schon der fröhliche, fast tänzerische Anfang zeigt, wie Rutter den Text versteht. Spürbar wird die Freude einer einfach jungen Frau, die zu etwas ganz Besonderem ausersehen ist, verbunden mit einem fast ungläubigen Staunen im Mittelteil. Die Melodien sind eingängig, man möchte fast mitsingen, aber niemals simpel und die farbige Instrumentierung trägt hier wie im gesamten Werk ihren Teil dazu bei, dass man nicht einfach nur zuhört, sondern quasi mitempfindend in der Musik“, interpretiert der Gemeindepfarrer das Gehörte.

So gestalteten sich auch die weiteren Teile. Ein altes englisches Lied aus dem 15. Jahrhundert fungiert im zweiten Satz des Werkes als meditativer Einschub mit oft schwebenden Harmonien. Der dritte Satz („Denn er hat Großes an mir getan“) kann an monumentale Filmmusik erinnern. Im vierten Satz erscheint zum ersten Mal der Solo-Sopran in einem innigen Dialog mit dem Chor über die

Gnade Gottes, im fünften Satz („Er stößt die Gewaltigen vom Thron“) beweist Rutter, dass er die dramatischen Töne genauso beherrscht wie die zarten. Mit scharfen Dissonanzen und pointiertem Rhythmen verleiht er der Botschaft Ausdruck, dass Gott die Mächtigen nicht einfach gewähren lässt.

Klangteppich aus Harfe, Streichern und Bläsern

Der sechste Teil bietet noch einmal einen Ruhepunkt. Im Dialog zwischen Solo-Sopran und Chor auf einem Klangteppich aus Harfe, Streichern und Holzbläsern entfaltet sich die Hoffnung für die Armen sowie auch für das Volk Israel.

„Im Schlussteil bietet Rutter noch einmal alles auf, was das große Orchester an Klangfarben zu bieten hat für einen fulminanten Abschluss, der am Ende das Anfangsthema noch einmal aufnimmt. Aber Rutter wäre nicht Rutter, wenn er nicht auch im Mittelteil mit einem Mariengebete in zarten Sologesang, einfühlsam vorgelesen von Meike Leluschko, einen klanglichen Kontrapunkt setzte“, heißt es in Teismanns Werkbeschreibung zur Aufführung.

14 Künstler stellen ihre Werke aus

Das Motto lautet diesmal „Ein Quantum Farbe“.

Bünde (tma). Gut besucht war am Sonntagvormittag der Galerieang der Bündler Lukas-Krankenhauses. Nicht nur die Mitglieder des Bündler Kunstkarrees hatten sich eingefunden, sondern viele weitere Kunstinteressierte. „Ein Quantum Farbe“ lautet das Motto der Ausstellung, die im Galerieang des Bündler Lukas-Krankenhauses noch bis zum 26. Februar zu sehen sein wird.

Die Pflegedirektorin im Lukas-Krankenhaus Bünde, Martina Waldeyer, eröffnete zusammen mit Thomas Michael Braun, Christian Kowalewsky, Sven Kampeter und Gisela Dachsel die Ausstellung der 14 Künstler. Etwa 60 Bilder sind im Galerieang zu sehen.

Das Bündler Kunstkarree ist kein Verein, sondern ein loser

Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Gisela Dachsel hatte die Idee, in Bünde eine Künstlergemeinschaft ins Leben zu rufen. Sie gründete mit Annetta Grote im November 2012 das Kunstkarree. „Regelmäßige, monatliche Treffen finden

jeden zweiten Donnerstag im Monat in der ehemaligen Altagestätte an der Klinkstraße 18b statt. „Wir würden uns besonders über einige junge Künstlerinnen und Künstler in unserer Gemeinschaft sehr freuen“, sagt Gisela Dachsel und betont, dass ihr die Ka-

meradschaft, der Spaß und die Geselligkeit wichtig sind. „Unser Ziel war und ist es, in der Gemeinsamkeit zu malen und zu zeichnen“, sagt Gisela Dachsel.

Die Ausstellung im Bündler Krankenhaus zeigt eine Vielfalt der künstlerischen Qualitäten, die von bunten Landschaftsmalereien bis hin zu Porträts von bekannten Sängern reicht. Das schöne Wetter am ersten Advent, die Sonne schien durch die Fenster, rundeten die gute Stimmung im Galerieang ab. „Viele Patienten schauen sich die Bilder bei uns im Lukas-Krankenhaus an“, sagte Sven Kampeter als Mitarbeiter in Unternehmenskommunikation am Standort Bünde der Kreiskliniken Herford-Bünde.



Die Mitglieder des Kunst-Karrees Bünde stellen ihre Werke im Bündler Lukas-Krankenhaus aus. Foto: Thorsten Mailänder

Lastwagenfahrer fährt nach Unfall weiter

Kreis Minden-Lübbecke. Auf der Schnathorster Straße in Holsen touchierte am vergangenen Dienstag der Fahrer eines Sattelschleppers einen Pkw. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, fuhr der Trucker weiter.

Demnach befuhr ein 21-jähriger Skoda-Fahrer gegen 6.40 Uhr die Straße in Richtung Schnathorst, als ihm in der S-

Kurve im Bereich der Einmündung „Roter Teich“ der Sattelschlepper mit grauer Platte entgegenkam. Hierbei geriet der Lastwagenfahrer auf die Gegenfahrbahn und beschädigte das Auto auf der linken Fahrzeugseite. Hinweise zum Unfallflüchtigen nehmen die Ermittler des Verkehrskommissariats Lübbecke unter Tel. 0571 88660 entgegen.

Notdienste

Apotheken

Linden-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Alter Kamp 4, Hiddenhausen, Sundern, Tel. 05221 689713.

Brunnen-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Klosterstr. 20, Bad Oeynhausen, Tel. 05731 20060.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Bünde, 13.00 bis 20.00, Tel. Anmeldung erbeten, Tel. 05223 19292, Hindenburgstr. 56, Lukas-Krankenhaus, Bünde.

Zentrale Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung, 13.00 bis 21.00, „Portalpraxis“ im Krankenhaus Lübbecke, Voranmeldung Tel. 05741 1077, Virchowstraße 65, Lübbecke.

Zentrale Notfallpraxis am Klinikum Herford, 13.00 bis 22.00, Klinikum, Schwarzenmoorstraße 70, Herford.

Zentrale Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen, 15.00 bis 22.00, Wiedlandstr. 28, Bad Oeynhausen.

Augenarzt

Augenärztlicher Notdienst, Augenambulanz, Klinikum Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, Bielefeld.

HNO

Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Str. 50, Bielefeld, Tel. 0521 5810 und Klinikum Minden, Hans-Nolte-Str. 1, Minden, Tel. 0571 7900.

Dr. Alireza Adel Manesh, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Ostlandstr. 13, Espelkamp, Tel. 05772 3485.

Kinderarzt

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, ab 20.00 Eltern-Kind-Zentrum (ELKI), Klinikum Minden, Tel. 0571 7904001, Minden.

Kinderärztlicher Notdienst, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. 05221 942544, Herford.

Dr. Dietrich/Dr. Holtmann/Dr. Bruns, 13.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung,

Mindener Str. 10, Herford, Tel. 05221 54310.

Zahnarzt

Notdienst, Tel. 01805 986700.

Sonstige Notdienste

Frauenhaus, erreichbar Tag und Nacht, Tel. 05221 23883.

Babykorbchen/Babyklappe, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Babykorbchen, Hauptstr. 128, Hüllhorst, Tel. 05744 509050.

Tierheim Lübbecke, nur mit Termin, www.tierheim-luebbecke.de, Tierheim, Heuweg 141, Lübbecke, Tel. 05741 7472.

Telefonseelsorge, Tel. 0800 1110111.

Zebra-Nummer gegen Kummer, Ev. Kinder- und Jugendzentrum, Tel. 05224 9125959, Enger.

Babykorbchen/Babyklappe, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Babyklappe an der Außenwand der Kinderklinik, Schwarzenmoorstr. 70, Herford.

Tierheim Vlotho, 8.00 bis 9.00, 12.00 bis 13.00, 16.30 bis 17.00, Brommsiek 18, Vlotho, Tel. 05733 5665, Vlotho.

Weißer Ring Kreis Herford, 8.00 bis 18.00, Hilfe für Kriminalitätsoffer, Tel. 0151 65107090, Herford.

Sozialpsychiatrischer Dienst, 8.30 bis 22.00, Borriesstr. 1, Herford, Herford, Tel. 05221 131608.

Frauenberatung und Notruf gegen Gewalt, 9.00 bis 10.00, Tel. 8899000, persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung, Frauenberatungsstelle, Rennstraße 15, Herford.

Weißer Ring Kreis Minden-Lübbecke, 9.00 bis 18.00, Hilfe für Kriminalitätsoffer, Tel. 0151 55164862, Lübbecke.

Deutscher Kinderschutzbund, 14.00 bis 20.00, Kinder- und Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer: 116111, anonym, kostenloser Anruf, Herford.

Tierheim Bad Salzuflen, 15.00 bis 18.00, Tel. 05222 58244, Tierheim, Ziegelstraße 76, Bad Salzuflen.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05731) 24 00 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05732) 106 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05732) 106 65
Medienberater: (05731) 24 00 30

E-Mail: loehne@nw.de

Dirk Windmüller (indi) 106 51
Felix Eisele (fei) 106 52
Judith Gladow (jgl) 106 53

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim (v.i.s.d.P.)
Stellv. Chefredakteur: Andrea Rolles, Carsten Heil
Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Lokales: Katharina Eisele
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage.
Chefredakteur: Thomas Seim
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (Stv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker, Stefanie Gollasch
Nachrichtagenturen: dpa, epd

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0. **Lokalredaktion:** 32052 Herford, Lübberstraße 15–17, Telefon (0 52 21) 5 91-50. **Lokalredaktion Enger:** 32130 Enger, Burgstraße 13, Telefon (0 52 24) 99 09 50.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Januar 2024.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 52,90 EUR, bei Postzustellung 58,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Presspiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Internet: www.nw.de
E-Mail: herford@nw.de, enger@nw.de